



**Zusammenarbeit mit  
Dolmetschern  
in Beratung und Therapie**

Barbara Abdallah-Steinkopff,  
Dipl.Psych.

# Migration eines Gedichtes

Gefunden in Hanswilhelm Haefs: „Das dritte Handbuch des nutzlosen Wissens:  
Vom Stoff, aus dem Gedichtet wird“, DTV, 1994

- 1902 übertrug ein Goethe-Verehrer das berühmte „Wanderers Nachtlied“ ins Japanische.
- 1911 übertrug ein Verehrer japanischer Lyrik die Verse in der irrigen Meinung, es handele sich um eine japanische Originaldichtung, ins Französische.
- Woraus sie schließlich ein deutscher Bewunderer fernöstlicher Lyrik ins Deutsche brachte.



# Wanderers Nachtlied

Gefunden in Hanswilhelm Haefs: „Das dritte Handbuch des nutzlosen Wissens:  
Vom Stoff, aus dem Gedichtet wird“, DTV, 1994

## Vorher

Über allen Gipfeln ist Ruh,  
In allen Wipfeln spürest du  
Kaum ein Hauch;  
Die Vöglein schweigen im  
Walde.  
Warte nur, balde  
Ruhest du auch.

## Nachher

Stille ist im  
Pavillon aus Jade.  
Krähen fliegen  
Stumm zu beschneiten  
Kirschbäumen im Mondlicht.  
Ich sitze  
Und weine.

# AUFGABEN DER DOLMETSCHER

Sprachmittler → „Sprachrohr“

Kulturmittler → „Bedeutungen übertragen“



# WIE WORTNAH SOLL ÜBERSETZT WERDEN?

Dein **Sklave** hat drei  
Kinder.

Wie viele Kinder haben  
Sie?



**DIE QUALITÄT DER ÜBERSETZUNG**  
**HÄNGT NICHT NUR VON DER**  
**KOMPETENZ DER SPRACHMITTLER,**  
**SONDERN AUCH VON DER**  
**KLARHEIT UND KULTURSENSIBILITÄT**  
**DER BERATER/THERAPEUTEN AB.**

# HYPOTHESE

Je weniger Therapeuten  
auf **kultursensible**  
**Kommunikation und**  
**Klarheit** achten,  
desto weniger wortnah  
können Dolmetscher  
übersetzen.



# Kultursensible Aspekte in Beratung und Therapie



# Beispiele für kulturelle Missverständnisse

- Containment
- Verstärken
- Eigene Stärken beschreiben
- Zirkuläre Fragen
- Anamnese
- Psychotherapeutisches Setting

# „Schild eines afghanischen Heilers“

Handlesen und traditionelle Medizin (Griechische Medizin)  
(Studium in Türkei und Bengal).

Anerkannter afghanischer Diplompsychologe, Handleser und Astrologe (Name) wird Sie bzw. Ihnen mit Hilfe der Geheimnisse der Hand, der Wissenschaft des Handlesens, der Hypnose, der Astrologie, des Schreiben der Koransure auf kleine Zettel und der Anrufung der Geister Verstorbener informieren bzw. helfen.

Mitteilung Ihrer unentdeckten Begabungen, des Geburtsdatums Ihrer erwünschten Kinder, des zukünftige Heiratsdatums, des Datums Ihrer zukünftigen Reisen (nach dem Westen), der Ereignisse in der Vergangenheit, der Vorhersage unangenehmer/schlimmer Ereignisse.

Weiter hilft er bei der Diagnose und Behandlung psychosomatischer Erkrankungen.

# KULTURSENSIBLE THEMEN IN THERAPIE



# WERTESKALA

GEERT HOFSTEDE

Wichtigkeit	Werte
	Bescheidenheit
	Disziplin
	Ehrlichkeit
	Familienbindung
	Gastfreundschaft
	Gehorsam
	Gute Manieren
	Gute Schulausbildung
	Hilfsbereitschaft
	Religion
	Respekt vor dem Alter
	Selbstständigkeit
	Selbstvertrauen

# WERTEHIERARCHIE IM VERGLEICH

GEERT HOFSTEDE

Niederländer	Surinamer	Marokkaner
1. Selbstständigkeit	1. Gehorsam	1. Religion
2. Selbstvertrauen	2. Hilfsbereitschaft	2. Hilfsbereitschaft
3. Ehrlichkeit	3. Gute Manieren	3. Gastfreundschaft
4. Gute Schulausbildung	4. Respekt vor dem Alter	4. Disziplin
5. Gute Manieren	5. Selbstständigkeit	5. Familienbindung
6. Hilfsbereitschaft	6. Disziplin	6. Respekt vor dem Alter
7. Respekt vor dem Alter	7. Gute Schulausbildung	7. Bescheidenheit
8. Bescheidenheit	8. Gastfreundschaft	8. Gute Manieren
9. Disziplin	9. Selbstvertrauen	9. Gehorsam
10. Gehorsam	10. Bescheidenheit	10. Ehrlichkeit
11. Familienbindung	11. Ehrlichkeit	11. Gute Schulausbildung
12. Gastfreundschaft	12. Familienbindung	12. Selbstständigkeit
13. Religion	13. Religion	13. Selbstvertrauen

Kategorie	Indonesien	USA, Deutschland		
<b>Persönlichkeitsziel</b>	Reife harmonische Persönlichkeit, die kompetent die Werte der Gesellschaft verwirklicht.	Selbstverwirklichung		
<b>Kontrolle</b>	Kontrolle der Emotionen, Sieg über egoistische Bedürfnisse zugunsten altruistischen Handelns.	Kontrolle der Umwelt im Sinne der Selbstverwirklichung		
<b>Wissen</b>	Wissen, was gut und böse ist. Was richtig ist.	Wissen, wer man ist und was man will		
<b>Freiheit</b>	Freiwillig die Normen der Gesellschaft übernehmen, sich anpassen	<table border="0"> <tr> <td>Alles ist möglich, man muss es nur wollen</td> <td>Manches ist möglich, man muss es nur wollen</td> </tr> </table>	Alles ist möglich, man muss es nur wollen	Manches ist möglich, man muss es nur wollen
Alles ist möglich, man muss es nur wollen	Manches ist möglich, man muss es nur wollen			

# TYPISCHE EINSTELLUNGEN IN DEN JEWEILIGEN KULTUREN

„Der Nagel, der heraus ragt,  
wird in das Brett hinein  
gehämmert“

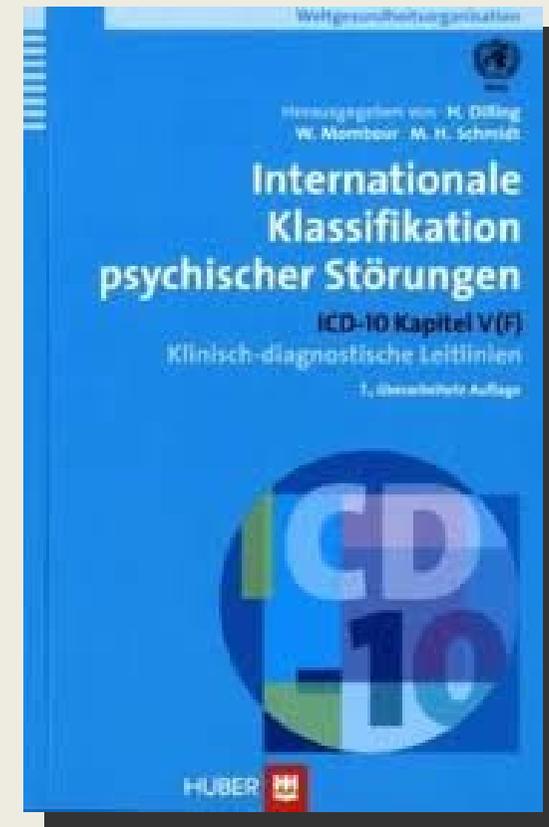
„Gegen den Strom  
schwimmen“

„Seines Glückes Schmied sein“

„Versagen von  
Bonusprogrammen in der  
Wirtschaft“

**Was muss  
berücksichtigt  
werden?**

**Überlegungen  
zur Diagnostik**



Die sind doch  
fast alle  
histrionisch!?

**Gültigkeit einer  
Diagnose nach  
ICD 10 ?**

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch oberflächliche und labile Affektivität, Dramatisierung, einen theatralischen, übertriebenen Ausdruck von Gefühlen, durch Suggestibilität, Egozentrik, Genusssucht, Mangel an Rücksichtnahme, erhöhte Kränkbarkeit und ein dauerndes Verlangen nach Anerkennung, äußeren Reizen und Aufmerksamkeit gekennzeichnet ist.

# GESPRÄCHSVERHALTEN GEGENÜBER AUTORITÄTSPERSON

- Kein Blickkontakt
- Nur Anspielungen
- **Kein direktes** Nein
- Vorbringen des eigenen Gesprächsthemas erst zum **Schluss** der Untersuchung
- **Kein ausführliches** Beschreiben ohne gefragt zu werden



# ORGANCHIFFREN

## in der türkischen Sprache

von Gün 2007

türkisch	
Meine Leber fällt	Ausdruck von Verlust, Trennung und Trauer
Meine Leber wird groß	Oberbauchschmerzen, aufgrund von Verlust (z.B. Todesfall), großer Traurigkeit
Meine Gallenblase ist geplatzt	Erschrocken sein, große Angst haben
Sie/er hat meinen Kopf gegessen	Sie/er hat mir zugeredet

# ORGANCHIFFREN

## in der türkischen Sprache

von Gün 2007

türkisch	
Ich habe meinen Kopf erkältet	Ich bin verrückt geworden
Mein Herz wurde eng	Zeichen von Heimweh
Wie ein kalter Wind , der durch meine Knochen weht	Starker, beißender Schmerz
Meine Arme und Flügel sind gebrochen	Tiefe Trauer, Verlust, Antriebslosigkeit, Depression

# PTBS-SYMPТОМАТИК UND KULTUR

nach Renner

## Universell

- Intrusionen
- Übererregung

## Kulturspezifisch

- Vermeidungsverhalten
- Dissoziative Symptome

# TRAUMAFOLGEN

## Westliche Kultur

- PTBS
- Depression
- Angststörung
- Dissoziative Störung
- Substanzabhängigkeit

## Kulturspezifisch

- Körpermissempfinden
- Körperliche Beschwerden
- Intrusionen
- Übererregung
- Anfälle

# BELASTUNGSSYSTEMS BEI WESTAFRIKANERN

## Körperempfindungen und physische Beschwerden

Von Renner, Peltzer, Salem, Ollmeyer

- Head breathing
- Pepper in brain
- Sensations of heat
- Parts of body feeling hot
- Needle-like pinching in head
- Worms or ants moving over body

- Water in brain
- Hearing or seeing things
- Not able to see properly
- Something blocking throat
- Thinking too much
- General pain
- Disturbed relationship to dead relatives

**Was ist daran  
eigentlich  
pathologisch?**



# ANALYSE DES SCL- 90- R

## Kultur- und Migrationsspezifische Items

Wie sehr litten Sie die letzten Tage unter...?

- |  |  |
|--|--|
| 07. Der Idee, dass irgendjemand Macht über Ihre Gedanken hat                               | 46. Schwierigkeiten sich zu entscheiden                            |
| 21. Schüchternheit oder Unbeholfenheit im Umgang mit dem anderen Geschlecht                | 59. Gedanken an den Tod und das Sterben                            |
| 34. Verletzlichkeit in Gefühlsdingen   | 69. Starker Befangenheit im Umgang mit anderen                     |
| 38. Der Notwendigkeit alles sehr langsam zu tun, um sicher zu sein, dass alles richtig ist | 73. Unbehagen beim Essen oder Trinken in der Öffentlichkeit        |
| 43. Dem Gefühl, dass andere Sie beobachten oder über Sie reden                             | 85. Dem Gedanken, dass Sie für Ihre Sünden bestraft werden sollten |

W  
i  
e  
s  
e  
h  
r  
l  
i  
t  
t  
e  
n

# ANALYSE DES SCL- 90- R

## Kultur- und Migrationsspezifische Items

# ANALYSE DES SCL- 90- R

## Kultur- und Migrationsspezifische Items

Wie sehr litten Sie die letzten Tage unter...?

54. Dem Gefühl der Hoffnungslosigkeit angesichts der Zukunft

61. Einem unbehaglichen Gefühl, wenn Leute Sie beobachten, oder über Sie  
reden

68. Ideen oder Anschauungen, die andere nicht mit Ihnen teilen

71. Einem Gefühl, dass alles sehr anstrengend ist

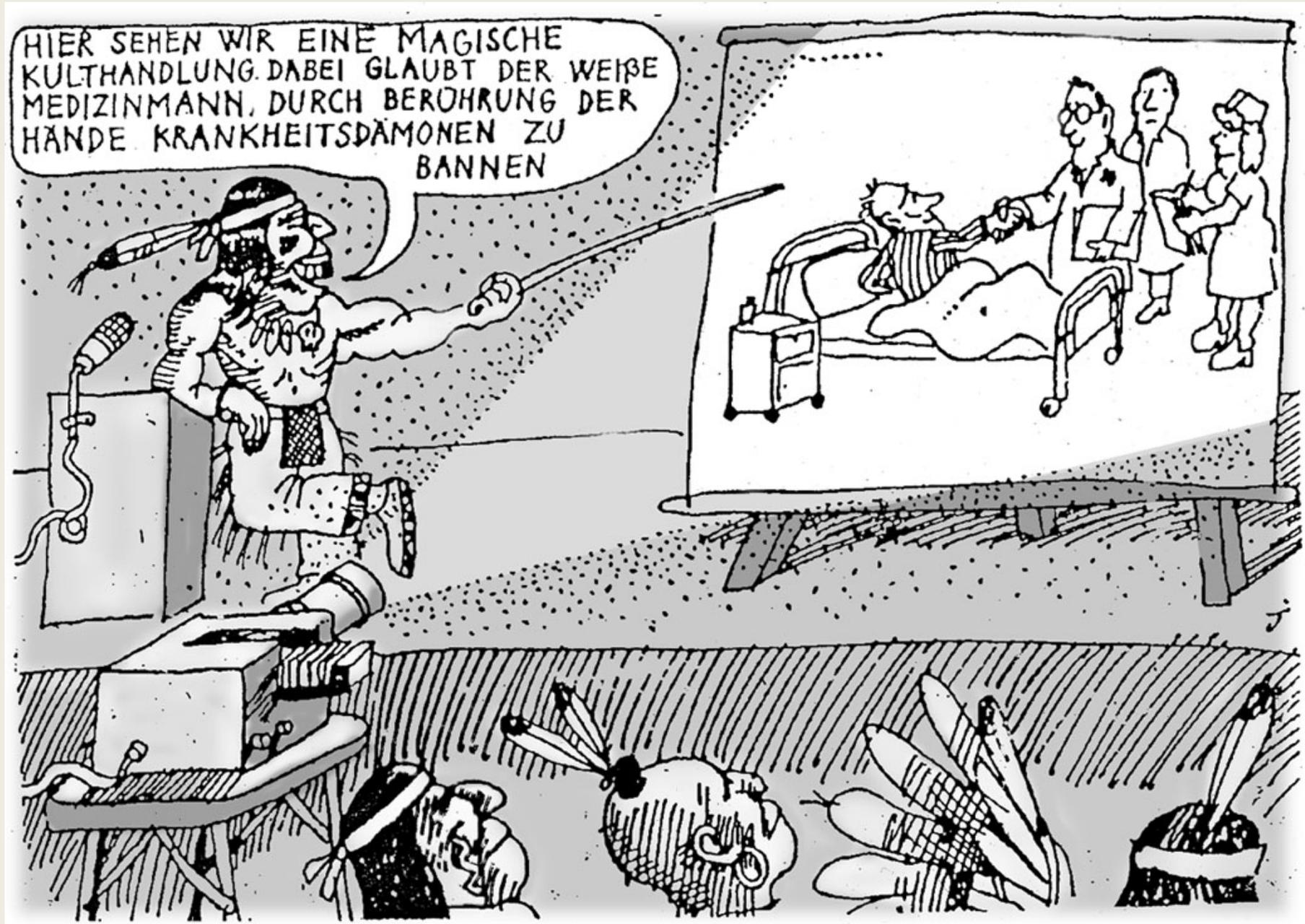
76. Der Neigung immer wieder in Erörterungen und Auseinandersetzungen zu  
geraten

76. Mangelnder Anerkennung Ihrer Leistungen durch andere

# Missverständnis

von Gün 2007

Beim Abschied:  
„Wenn ich da noch lebe“



# EFFEKTIVE ZUSAMMENARBEIT MIT DOLMETSCHERN



© bei REFUGIO München, Barbara  
Abdallah-Steinkopff

V  
o  
r  
a  
u  
s  
s  
e  
t  
z  
u  
n

# GRUNDLEGENDE BEDINGUNGEN

# TRIADE ZU THERAPIEBEGINN

## PatientIn

- Erwartet Loyalität vom Dolmetscher
- Vertrautere Beziehung zum Dolmetscher

## TherapeutIn

- Unvoreingenommene Wahrnehmung des Patienten
- Wertneutralere Beziehung

## DolmetscherIn

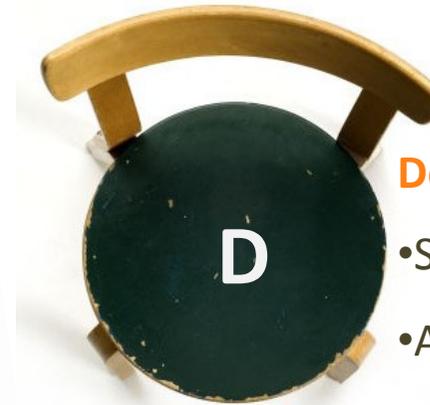
- Schnellere, bessere Einschätzung des Patienten
- Persönliche Erfahrung zum Gesagten
- Vorein-genommene und bewertendere Wahrnehmung des Patienten



# TRIADE IM THERAPIEVERLAUF

## TherapeutIn

- Gesprächsleitung
- Verantwortlich für Gesprächsverlauf
- Aufbau einer tragfähigen Beziehung



## DolmetscherIn

- Sprachmittler
- Aufbau einer respektvollen Beziehung
- Kulturmittlerin



## PatientIn

- Anerkennung der verschiedenen Rollen von Therapeutin - Dolmetscherin

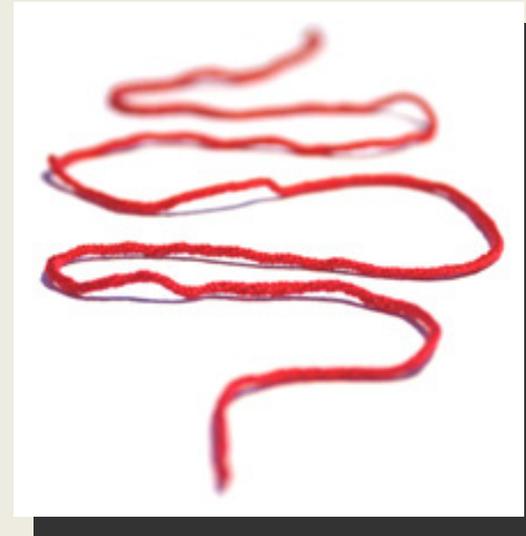
# SITUATION DER DOLMETSCHER

Studie über Dolmetscher in europäischen Psychosozialen Zentren von Frauke Teegen

- Ähnliche Erfahrungen
- Einzelne PTBS – Symptome
- Größte Belastung:  
Keinen Einfluss auf den Gesprächsverlauf

# LEITFADEN

- Vor - und Nachbesprechung
- Regeln für den Gesprächsverlauf
- Sprachliche Techniken



# VOR DEM GESPRÄCH

- Therapeutin informiert den Dolmetscher über das, was im Gespräch **erreicht** werden sollte.
- Therapeutin lässt sich vom Dolmetscher über **kulturelle Aspekte** (z.B. Umschreibungen), die für den **Inhalt** des Gespräches wichtig sein könnten, informieren.

# NACH DEM GESPRÄCH

- Therapeutin und Dolmetscher beschreiben ihre **Eindrücke** über den Patienten und formulieren eventuell auch **Hypothesen**, die sich im Laufe des Gespräches ergeben hatten.
- Therapeut erläutert seine **Vorgehensweise** und angewandte therapeutische Methoden
- Dolmetscher liefert Information über den **kulturellen Hintergrund** bestimmter Aspekte, die im Gespräch thematisiert worden waren.

# NACH DEM GESPRÄCH

- Lob und kritische **Rückmeldung** auf beiden Seiten sind notwendig für eine Sicherung der **Effektivität** der Therapie und eine **Stabilisierung** der Dyade Dolmetscher-Therapeut.
- Durch die Nachbesprechung wird zudem die Möglichkeit eines gemeinsamen Heimweges von Dolmetschern und Patienten vermieden

# MERKZETTEL FÜR THERAPEUTIN

## SPRACHLICHE REGELUNG

- Formulierung kurzer, prägnanter Sätze
- Vermeiden von Nebensätzen
- Vermeiden von abstrakten Substantiven
- Vermeiden typisch deutscher Redewendungen
- Achten auf 2-3 Sätze als übersetzbare Einheiten



„Ich muss lange mit den Kühen auf der Weide sein, bis ich reich werde“

# MERKZETTEL FÜR THERAPEUTIN

## ACHTEN AUF DIE EINHALTUNG DER

### GESPRÄCHSREGELUNG

- Ausreden lassen
- Unterbrechung durch den Dolmetscher zulassen

## AUFKLÄRUNG DES PATIENTEN ÜBER DIE

### PFLICHTEN DES DOLMETSCHERS

- Schweigepflicht
- Auftrag, alles, was der Patient sagt, zu übersetzen
- Keine privaten Kontakte mit Patienten



# MERKZETTEL FÜR DOLMETSCHERIN

- Sprachliche Regelung
  - Möglichst wortwörtliche Übersetzung
  - Verwendung der direkten Rede (Ich-Form)
- Unklare Äußerungen des Patienten **wortwörtlich** übersetzen
- **Rückmeldung** von sprachlichen oder inhaltlichen **Missverständnissen** an die Therapeutin
- **Redefluss** sowohl des Therapeuten als auch des Patienten **regulieren**, um eine exakte Übersetzung zu gewährleisten
- Information über **kulturelle Eigenheiten** (Redewendungen, Metaphern, Einstellungen, Traditionen)

# MERKZETTEL FÜR PATIENTIN

## Achten auf die Einhaltung der Gesprächsregelung

- Ausreden lassen
- Unterbrechung durch den Dolmetscher zulassen



# HÄUFIGE KONFLIKTSITUATIONEN

1. Politische, ethnische und religiöse **Zugehörigkeit**
2. **Geschlecht** der Dolmetscher
3. Loyalitätskonflikt
4. Umgang mit **tabuisierten Themen**
5. Unklare Äußerungen der Patienten

# HÄUFIGE KONFLIKTSITUATIONEN

6. **Formulierungen** der Therapeuten
7. **Mangelndes Verständnis** für therapeutische Interventionen
8. Vertrauensbildung bei kleinen Exilgemeinden

# GEWINN DURCH DIESE KOOPERATION

- Psychische Belastung **zu zweit**
- **Erklärung** des therapeutischen Vorgehens
- **Gedankliche Disziplinierung** a.S. der Therapeuten
- Vermittlung **kultureller Aspekte** im therapeutischen Prozess

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

